

Erledigt

rEFInd - Ein universeller Bootmanager (abgetrennt aus dem NVRAM OC Thread)

Beitrag von „SabineT“ vom 23. Januar 2020, 17:29

[derHackfan](#) reFinde started bei mir immer von der SSD, aber das bietet mir dann auch Clover oder OC vom USB-Stick an, sofern der eingesteckt ist.

Ich hab mir auch angewöhnt, den EFI-Partitionen auf den SSD's und USB-Sticks eindeutige Namen zu geben (nicht dem Ordner!), z.B: EFI-MACOS, EFI-USB, EFI-Linux, etc.

Aber an sich kann man reFind auch am USB-Stick intstallieren, einfach den refind-Ordner und BOOTx64.efi auf den Stick kopieren.